

Drei- Monats- Rückblick

Juni 22 - August 22



Naturtage der Sternengruppe

Auch in diesem Jahr konnten wir in unserem Garten Verschiedenes ernten.

Erdbeeren, Johannisbeeren, Brombeere und Bohnen waren fast in Überfluss vorhanden. Während der Ernte entdeckten die Kinder verschiedene Käfer und Schnecken, die sie beobachteten.

Die Kinder waren mit viel Elan und Freude beim Ernten. Die Bohnen wurden zu einem leckeren Bohnensalat verarbeitet. Verschiedene Arbeitsschritte wurden von den Kindern unter Anleitung ausgeführt. Die Bohnen wurden geerntet, geschnitten und gekocht. Alle Kinder der Sternengruppe aßen mit Genuss bei einer gemeinsamen Brotzeit unseren Bohnensalat.



Dienstag ist Kneipptag bei den Sternen

Viel Spaß haben die Kinder bei den verschiedenen Kneippanwendungen. So haben wir die heißen Tage nutzen können und im Garten kalte Armbänder und auch



Kniegüsse ,in unserer neu angelegten Kneippecke ,zu machen. Neben der Erfrischung haben wir auch noch was zur Stärkung unseres Immunsystems getan.

Alle helfen mit...

...Fahrzeuge waschen vor dem Urlaub

Auch die Pflege der Umgebung und der Spielsachen gehören zu einem Montessori Alltag. Während die „Großen“ die Fahrzeughalle säuberten und ordneten, kümmerten sich unsere Kinder um die Fahrzeuge. Sie wischten und schrubbten bis alles blankgeputzt war, anschließend wurden sie aus „der Waschanlage“ in die Sonne gefahren, um dort trocknen zu können. Erst als das letzte Fahrzeug sauber war, waren sie zufrieden, stolz und glücklich über ihre Tätigkeit.



Ausflug zum Wasserspielplatz

Zum Ende des Kindergartenjahres machten sich die Sterne nochmal auf zu einem Besuch des Wasserspielplatzes. Bei den warmen Temperaturen war es ein genüsslichen Spaß in dem kühlen Nass zu manschen und zu planschen.

Auch die Brotzeit schmeckte unter freiem Himmel besonders lecker.



Drums Alive (Trommeln mit den Jüngsten)

Drums Alive nutzt Rhythmus als Quelle der Inspiration. Um neue Erfahrungen in der Gruppe zu entdecken, kombiniert es die Effekte herkömmlicher Programme mit dem Nutzen von Musik und Rhythmus.

Drums Alive ist ein Programm, das eine gesunde Ausgeglichenheit fördert: physisch, mental, emotional und sozial.

Gleichzeitig ermöglicht es, die Elemente Spaß und kreativen Ausdruck einzubauen.

Besuch vom Kuscheltier Doktor

Ein Highlight des Jahres war der Besuch des Doktors für die geliebten Kuscheltiere. Hierzu durfte jedes Kind ein Kuscheltier von zu Hause mitbringen und sich eine Krankheit oder Verletzung des Tieres überlegen. Frau „Doktor Schädlich“ nahm sich jeder Verletzung und Erkrankung liebevoll an und versorgte reihum die Patienten.

Die Kinder waren mit Begeisterung bei jedem Patienten dabei.



Besuch auf dem Bauernhof der Familie Schwarz in Hohenbuch

An zwei verschiedenen Tagen besuchte jeweils eine Kindergartengruppe den Bauernhof. Die Kinder durften die Kühe mit füttern und, an einem „Melkeimer“, das Melken einer Kuh üben. Zudem gab es noch Hühner zum Angucken und deren Eier einzusammeln. Ein schönes Erlebnis war das Streicheln der Hasen und der Jungkatzen.

Gemeinsam machten die Kinder ein Picknick auf dem Hof und natürlich durfte es auch nicht versäumt werden, einmal auf dem großen Traktor zu sitzen.



Religiöses Angebot der Kindergartengruppen mit Pfarrer Riedl



Im Juni konnte uns nach langer Corona Pause, endlich wieder einmal der Herr Pfarrer Riedl besuchen. Wir trafen uns mit ihm in der Kirche wo er uns viel über das

Gotteshaus berichten konnte. Die Kinder hörten ihm sehr aufmerksam zu und hatten auch die Möglichkeit eigene Fragen zu der Kirche zu stellen.

Wir merkten, dass unsere Kinder schon sehr viel Wissen mitbrachten, aber es auch etliches Neues zu entdecken gab. Nachdem die Zeit wie im Flug vergangen war, sangen wir zum Abschluss noch ein Lied und freuen uns nun schon auf den nächsten Besuch von ihm.

Malen mit Rasierschaum



Nachdem wir das erste Mal malen mit Rasierschaum angeboten haben, waren die Kinder anfangs noch sehr zögerlich, fanden dann aber schnell gefallen an dem Neuen Material. Wie man auf den Fotos sehen kann, bereitete es den Kindern viel Spaß und der Rasierschaum war zuletzt auch gut an ihnen selbst verteilt.

Diese Arbeit hatte für uns auch einen Hintergrund- die Kinder bekommen dadurch ein lockeres Handgelenk, was sie wiederum zum Malen und Schreiben auf Papier benötigen.

Besondere Brotzeit in der Regenbogengruppe



Nach der langen Corona Zeit, freuen sich die Kinder jetzt endlich wieder selbst die Brotzeit mit zuzubereiten. Hierfür wurden auch immer wieder Sachen aus dem

eigenen Garten mitverarbeitet. So gab es z.B. Kartoffeln mit Kräuterquark, Zucchinikuchen, Brot mit Gemüse, Holunderküchle, Waffeln mit Obstquark usw.

Bei der Mittwochsbrozeit können die Regenbogenkinder immer richtig zuschlagen und lassen es sich auch schmecken.

Gewaltpräventionskurs der Wackelzähne



Am 23/24.06.22 war Klaus Gerlach bei den Wackelzähnen im Kinderhaus. Sie belegten den Kurs Gewaltprävention. Die Themen hier waren sowohl Maßnahmen zur Gefahrenerkennung und Einschätzung, als auch die Selbstbehauptung. Spielerisch wurden die Kinder durch den Einsatz ihrer Stimme, Mimik, Gestik und Haltung an die Themen herangeführt.

Trau Dich Ersthelfer zu sein



Am 11.07.22 hieß es „Keiner ist zu klein um Helfer zu sein!“. Motiviert durch die Bildergeschichte von den Bären Flori und Faxi übten die Wackelzähne wie man ein Pflaster klebt und einen Verband anlegt. Die Kinder wurden für Gefahren sensibilisiert und haben gelernt was zu tun ist, wenn jemand gestürzt oder

anderweitig verletzt ist. Zum Abschluss haben alle Teilnehmer einen Ersthelferausweis bekommen.

Fahrt nach Trebgast



Am 21.07.22 besuchten die Wackelzähne die Naturbühne in Trebgast. Es wurde das Stück „Aladin und die Wunderlampe“ aufgeführt. Die Kinder waren darauf gut vorbereitet, von Zuhause und auch vom Kinderhaus. Alle waren überwältigt von der Kulisse und von den Schauspielern. Nach der Aufführung kam das Highlight für die Wackelzähne, sie durften Kontakt zu den Schauspielern haben und es wurde ein Foto gemacht.

Verkehrserziehung mit der Polizei



Am 25.07.22 kam die Polizei zur Verkehrserziehung mit dem Wackelzähnen ins Kinderhaus. Die Kinder haben gelernt, an was sie die richtige Polizei erkennen und was sie tun müssen, wenn Gefahr droht. Auch das über die Straße gehen und an einem Stoppschild stehen zu bleiben stand für die Wackelzähne auf dem Programm. Nach ein paar Trockenübungen im Zimmer ging es dann endlich raus auf die echte

Straße, dort wurde das Gelernte noch einmal wiederholt und die Kinder haben die Straße selbstständig unter Anleitung überquert.

Abschiedsfeier in den Gruppen



Am 27.07.22 wurden die Wackelzähne in den Gruppen verabschiedet. Wir begehen diesen Tag immer mit einem „Lachenden und einem weinenden Auge“- so viele Jahre haben wir die Kinder begleitet und jetzt müssen wir sie weiterziehen lassen, was aber auch gut ist. Es ist Zeit für die Schule und darüber freuen wir uns mit ihnen.

An diesem Tag durften sie ihre Schulranzen mitbringen, diese wollten sie natürlich auch allen zeigen. Doch vorher gab es noch eine besondere Brotzeit, die wir uns gemeinsam schmecken ließen. Anschließend wurde im Abschiedskreis viel gesungen und die Geschichte vom Seelenvogel erzählt. Dann war endlich der Moment gekommen und jeder einzelne Wackelzahn durfte seinen Schulranzen mit dazugehörigem Federmäppchen, Turnbeutel usw. vorstellen. Zum Abschluss wurden den Kindern noch ihre Portfoliomappen übergeben.

Abschlussgottesdienst der Wackelzähne



Am 29.07.22 wurde der Abschlussgottesdienst unter dem Motto „behütet sein“ gefeiert. Gemeinsam mit ihren Familien wurden unsere Wackelzähne verabschiedet. Die Kinder haben tatkräftig gesungen und das Personal hat als Hinführung zum Thema „behütet sein“ verschiedene Hüte und deren Sinn vorgestellt. Die Wackelzähne und ihre Familien haben den Segen von Herrn Pfarrer Pollinger erhalten. Jedes Kind hat eine Schultüte und ein Geschenk bekommen und zum Abschluss hat das Kinderhaus vom Elternbeirat in Zusammenarbeit mit den Eltern der Wackelzähne eine Wetterstation für den Garten erhalten. Für die Wackelzähne heißt es nun: „Kinderhaus Ade – Schule Ole!“

Umzug unserer „Krippenwechsler in den Kindergarten“

Am 04. August zogen unsere großen Krippenkinder in den Kindergarten um. Gleich früh am Morgen packten sie ihre Portfolioordner, Geburtstagskreise, Ich- und Geburtstagsbücher in ihren Koffer ein. Danach sangen wir gemeinsam ein Abschiedslied und verabschiedeten so die „Wechsler“. Diese zogen dann mit ihren Koffern in ihre Gruppen. Dort wurden sie in einem Morgenkreis von den Kindergartenkindern begrüßt. Jedes Kind durfte seine Sachen auspacken und dann den Vormittag im Kindergarten verbringen.

